

Neugierde? Oder doch eher Liebe?

Von Celestit_

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Who are you..?	2
Kapitel 1: Tell me something about you!	5

Prolog: Who are you..?

Prologue: Who are you..?

Murrend tastete der Blondschoopf nach seinem Wecker und als er ihn schließlich in der Hand hatte, schmiss er ihn gegen die Wand, damit dieser endlich Ruhe gab.

Sobald er aufgestanden und ins Badezimmer gegangen war, stieg er ersteinmal unter die Dusche um wach zu werden. Etwa eine halbe Stunde später, war er fertig und er trocknete sich ab.

Mit einem Handtuch um den Hüften ging er wieder in sein Zimmer und suchte seine Schuluniform aus seinem Kleiderschrank.

Angezogen begab er sich erneut ins Badezimmer um sich zu stylen.

Er blickte zufrieden in sein Spiegelbild und nickte zur Bestätigung noch einmal.

Als er wieder in seinem Zimmer war, um seine Sachen zu holen, warf er noch einen Blick auf seine Uhr, welche ihm sagte, dass er nur noch etwa 20 Minuten hatte, bevor der Bus fuhr.

Also ging er mit seinen Sachen in die Küche, wo ihm seine Mutter schon etwas zu essen hingestellt hatte.

"Guten Morgen, Schatz.", lächelte sie ihn freundlich an und widmete sich wieder dem Geschirr.

"Morgen...", sagte Kyo nur und setzte sich hin um sein Frühstück zu essen.

"Hör mal, Ich geh heute nach der Arbeit noch einkaufen. Ich bin also erst spät wieder zu Hause. Sei so gut und mach dir selbst was zu essen, okey?"

"Ja, ist gut."

Nach etwa fünf Minuten hatte er fertig gefrühstückt und räumte sein Geschirr weg, bevor er seine Schuhe und Jacke anziehen ging, seine Sachen aus der Küche hohlte, und mit einem "Bis später." aus dem Haus ging.

Kyo hatte noch ungefähr 10 Minuten Zeit um zur Bushaltestelle zu gelangen, und mit dem Bus zur Schule zu fahren.

Zum Glück war diese nicht weit von seiner Wohnung entfernt wodurch er sich nicht allzu sehr abhetzen musste.

Ein paar Minuten später kam der Bus auch schon. Er stieg ein und suchte sich einen freien Platz.

Er wurde auch schnell fündig, denn der Bus war irgendwie...sehr leer. Normalerweise war er immer recht voll. Warum auch immer. Ihn störte es nicht.

Der blonde Japaner setzte sich nach ganz hinten und steckte sich die Ohrstöpsel von seinem MP3-Player in die Ohren und machte ein Lied von X-Japan an. So laut, dass er nichts anderes mehr hörte das ihn stören könnte.

+++

Nervös und etwas ahnungslos stand er vor der Schule.

Er war mit seiner Familie neu nach Tokyo gezogen. Vor ein paar Wochen. Und jetzt wo alles mit dem Umzug erledigt war, sollte er also auf diese Schule gehen.

Seufzen.

Schließlich rang er sich doch dazu endlich mal hinein zugehen, bevor die ganzen Schüler kamen.

Er sah sich um.

Das Sekretariat fand er noch so gerade eben, da es ausgeschildert war.

Schien eine ordentliche und strickte Schule zu sein und der Rote musste auch ausgerechnet noch auf diese gehen.

Im Sekretariat meldete er sich dann an und schlenderte auf Anweisungen zum Lehrerzimmer - natürlich mit Wegbeschreibung.

Als er auch dieses gefunden hatte, sprach der junge Japaner mit seiner zukünftigen Klassenlehrerin.

Und schon war es auch schon so weit, dass die ersten Schüler kamen.

+++

Genervt und müde, setzte Kyo sich an seinen Platz.

Keiner seiner Freunde war mit ihm in einer Klasse und noch dazu saß er alleine an einem Tisch. Keiner aus seiner Klasse mochte den Blondem so wirklich. Alle kamen sie nur immer an, wenn sie Hausaufgaben oder ähnliches von ihm wollten. Man sah es ihm nicht an, aber er war doch so ziemlich gut in allem.

Manchmal verfluchte er es regelrecht, so 'gut' in der Schule zu sein. Er wollte doch bloß seine Ruhe! Aufgrunddessen keifte er ziemlich oft den ein oder anderen an und trotzdem fragten sie immer weiter! Das kitzte ihn so an!

Er packte seine Sachen für die Stunde aus seiner Tasche und legte sie auf den Tisch.

Und schon klingelte es zur ersten Stunde.

Alle Schüler saßen auf ihrem Platz.

Waren sie doch alle so brav. Niemand wollte ärger. Doch, selber Hausaufgaben machen? Nein das Wort Hausaufgaben, gab es bei denen doch gar nicht in ihrem Wortschatz, genauso wie das Wort lernen!

Er legte seine Arme verschränkt auf den Tisch und vergrub seinen Kopf darin und schloss seine Augen. Er hatte schon wieder Kopfschmerzen. Machte wohl der wenige Schlaf, den er in letzter Zeit hatte.

Und in diesem Augenblick kam die Lehrerin in die Klasse.

Aber das sie nicht alleine war, sah Kyo ja nicht, da er den Kopf immernoch auf dem Tisch liegen hatte.

Die Lehrerin begrüßte alle und erzählte dann, dass sie ja ab heute einen neuen Mitschüler hätten.

Das interessierte den kleinen Japaner auch recht wenig.

»Wieder einer, der angeschleimt kommt und sonst nicht mit mir redet, was interessiert der mich dann??«

Doch plötzlich regte der Blonde sich.

Moment!!!

Hatte die alte Schrulle etwa gerade wirklich gesagt, dass sich der Neue neben ihn setzen sollte????!!!! Oder hatte er sich da verhöhrt?!

Schon war sein Kopf oben.

Er starrte nach vorne.

Sein Blick ruhte auf der fremden Person, dessen Namen er nicht mitbekommen hatte. Diese Person kam gerade auf ihn zu und lächelte ihn schüchtern an.

»Oh Gott...«

Er verfolgte ihn mit seinem Blick.

Dann saß der rothaarige Fremde auch schon neben ihm.

Sofort drehte Kyo seinen Kopf zu ihm und sah ihn an.

W-was starrt der denn so...? fragte sich der Neue.

"Etooooo....I-ich bin Daisuke", sagte der Rote schließlich und hielt Kyo seine Hand hin.

"Daisuke Andou, um genau zu sein. Aber du kannst mich ruhig Die nennen.", smilte er noch.

Der Kleinere sah ihn nur weiterhin an.

»Diese Augen....«

Die irritierte dies etwas. Warum wurde er denn so angestarrt??

"...Uuuuund wie...heißt du? Wenn ich fragen..darf?", fragte Die dann vorsichtig.

Sofort erwachte Kyo aus seiner Starre und schüttelte seinen Kopf.

"S-sicher.", er schnappte daraufhin Die's Hand und antwortete.

"Tooru Niimura. Aber wehe du nennst mich so!", murrte Kyo.

"Nenn mich Kyo.", fügte er hinzu.

Der Größere lächelte.

"Schön dich kennenzulernen, Kyo."

Kyo musterte Die's Gesicht. Er musste feststellen, dass dieser ein wahnsinns Lächeln hatte.

Die schaute auf ihrer Hände.

Warum lies der Blonde ihn nicht mehr los??

Als Kyo seinen Blick bemerkte, lies er sofort dessen Hand los, räusperte sich und richtete seinen Blick wieder nach vorne.

War ihm das doch sehr peinlich.

Aber....hätte er sich mal nicht nach vorne gerichtet.

All seine Klassenkameraden starrten die Beiden an. Selbst die Lehrerin!!

Sofort stieg ihm leichte Röte ins Gesicht und er senkte seinen Blick.

»Peinlich!!!«

"Nun...da ja jetzt alles geklärt ist, können wir ja mit dem Unterricht beginnen."

Kapitel 1: Tell me something about you!

chapter one: Tell me something about you!

Es klingelte. Endlich.

Kyo stand auf. Schaute die ganze Zeit dabei auf seine Tasche und packte schnell seine Sachen ein. Er wollte Die nicht ansehen, er wollt schnell weg, bevor die Lehrerin sagte, dass er dem Neuen alles zeigen sollte oder bevor der Rotschopf ihn selbst fragte.

Schnell schnappte Kyo sich sein Tasche und wollte gehen.

Der Größere sah ihm nur nach. Und seufzte. Mochte der Blonde ihn nicht? Hatte er irgendwas gemacht, was den Kleinen verärgert hatte?

Na das fing ja schonmal gut an! Erster Tag an der neuen Schule und schon der ersten Feind!

Das kann ja nur noch besser werden!!!, dachte er ironisch.

Die nahm ebenfalls seine Tasche und wollte auch gehen, bis er sah, dass die Lehrerin mit Kyo redete. Dieser sah aber ziemlich genervt und gelangweilt aus.

Er wollte schon an den Beiden vorbei gehen, bis die Lehrerin ihn aufhielt.

Widerwillig drehte er sich um.

"Was..gibt's denn?", fragte er.

Kyo stand nur murrend dabei und starrte vor sich hin. Er hatte seine Arme vor der Brust verschränkt.

Was hat er denn??

"Daisuke-kun, Tooru-kun wird dich etwas in der Schule herumführen. Da ihr ja jetzt Tischnachbarn seid, dachte ich mir, könntet ihr ja ein bisschen Zeit zusammen verbringen.", erklärte die Lehrerin ihm lächelnd.

"Ano....Hai...oke..", sagte er nickend.

Er sah zu dem Blondem. War dieser deswegen so? Sah er deswegen so genervt aus? Schlucken.

"Also dann.", die Lehrerin packte ihre Sachen und versand mit einem "Bis morgen."

Nun standen die zwei also alleine da.

Schweigend.

Sag was...Sag was!!!!

"Etoooooo....Wollen...wir dann...gehen?", fragt der rothaarige Japaner vorsichtig.

Doch der Blonde gab nur ein Murren von sich und ging an ihm vorbei.

Leicht verwirrt sah er ihm hinterher. Sollte er ihm nun folgen? Oder wollte Kyo nicht genervt werden?

"Wo bleibst du denn?!", hörte er dann plötzlich eine genervte Stimme rufen.

Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen.

"Komme!!", rief er zurück und ging auch sogleich los.

+++

Essend und schweigend saßen sie sich gegenüber.

Nachdem der Blonde Die alles nötige gezeigt hatte, waren sie in die Mensa gegangen und aßen nun zu Mittag.

Es war eine angespannte Stille. Unterwegs hatten sie kaum geredet. Und jetzt? Jetzt redeten sie gar nicht mehr.

Seufzen von Seiten des Roten.

"Mhm?", Kyo sah ihn an.

"Hu..?", Die sah ihn ebenfalls an.

"Warum seufzt du?", fragte der Blonde schließlich.

"Ano?...Ich weiß nicht...Wir sitzen hier rum und schweigen uns an...", antwortete Die, während er seinen Blick abwand.

Der Blonde zog die Augenbrauen in die Höhe.

"Jetzt reden wir doch. Hättest du vorher ein Thema angefangen, hätten wir uns nicht angeschwiegen.", Kyo aß weiter.

"Aber....Wieso hast du denn nicht ein Thema angefangen??", wollte Die wissen.

"Mhm? Ich?! Wieso ich?? Du beschwerst dich doch!", murrte er.

Wieder ein Seufzen.

Der war ja echt 'zickig'.

"Du bist launisch weißt du das?"

"Hai, weiß ich."

"Du hast scheinbar einen anstrengenden Charakter weißt du das auch?"

"Hai, das weiß ich auch."

"Und wieso änderst du das nicht??"

"Wofür? Wenn mich jemand so nicht leiden kann, hat er Pech gehabt!"

Oh mann....

"Mhm...Oke....Erzähl mal was."

"Hä? Und was???"

"Weiß nicht. ich kenn ja nur deinen Namen. Also erzähl mal was über dich. Vielleicht wo du herkommst, wie alt du bist, was du magst, was du nicht magst, was für Hobbies du hast... Sowas halt...", antwortete Die.

Diesmal Seufzen von Kyo's Seite.

"Muss das jetzt sein?", er sah ihn lustlos an.

"Jepp.", sagte Die strahlend.

"Grinst du immer so viel??"

"Jepp.", sagte Die immer noch strahlend.

Wieder Seufzen.

"Okeeeeeee....", Kyo rieb sich die Schläfe.

"Also? Erzähl mal."

Murren.

"Jaja. Aber du danach auch!"

"Sicher!"

"Nagut....Ich komme aus Kyoto und bin dann halt hier nach Tokyo gezogen, ne~. Ich bin 18 Jahre alt....Ich mag....laute Musik, Stille, Singen..etooo...Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden und geh auch gerne mit denen was trinken....ich rauche gerne.....mhm... Ich mag keine kleinen Kinder, die nerven nur, ich mag keine nervigen Personen die mich die ganze mit irgendeinem Schwachsinn volllabern. Ich mag keine Leute die mich mit dem bösen K-Wort benennen, ich mag kein Hip Hop, Ich mag kein Rap...ano...jo.. Und meine Hobbies... Singen und Songtexte und Gedichte schreiben.", der Blonde nickte kräftig und aß dann weiter.

Der Rote musste den Wortwall erstmal bearbeiten.

"Okeeeeeee....Gut...."

Dann musste er grinsen. Dann sogar leise kichern, worauf Kyo aufsah und ihn fragend anblickte.

"Du bist 18?"

"Hai??!!"

"Dann bist du jünger als ich", grinste Die vor sich hin

Der Kleinere knurrte darauf.

"Ich bin 19!", sagte Die strahlend.

"Aha!", murrte Kyo.

Und dieses böse K-Wort?? Der meint doch wohl nicht etwa 'kawaii'??

Der Rote grinste in sich hinein und stand auf.

Kyo störte das nicht, der aß nur seelenruhig weiter.

Doch dann flüsterte jemand in sein Ohr.

"Kyo-chan ist kawaii!!!", grinste Die vor sich hin und richtete sich wieder auf.

Der kleine Japaner stand daraufhin sofort knurrend auf. Drehte sich zu Die um und sah ihn mit einem Deathglare an.

"WAS hast du eben gesagt???!!!!"

"Kyo-chan is kawaii!", gluckste Die, ohne zu ahnen was jetzt auf ihn zukommen würde.

"Sag das nocheinmal und du bist dran!!!", Kyo ging auf Die zu und sah zu ihm hoch.

Die tätschelte ihm auf dem Kopf rum und lächelte ihn an.

Murrend schlug der Blonde die Hand weg und drehte seinen Kopf zur Seite.

Niedlich...~

"Nenn mich nicht mehr so und lass meine Haare zufrieden!", Kyo sah auf den Boden.

War er doch tatsächlich etwas rot im Gesicht geworden!!!!

"Gut, in Ordnung....", Die grinste immernoch.

Er ist ja noch niedlicher, wenn er sauer ist....

Der Rote setzte sich wieder an seinen Platz, genauso wie Kyo.

"Du bist dran.", sagte Kyo.

"Hä? Ah achso, ja", lächelte Die.

"Baka...", murmelte Kyo, was ihn nur noch mehr zum lächeln brachte.

"Also. Ich bin wie gesagt 19 Jahre alt und komme aus Mie. Ich mag die Farbe Rot, meine Gitarre - die übrigens rot ist - und ich spiele sie auch gerne. Ich mag ebenfalls laute Musik und ebenfalls auch Ruhe. Ich mag.....ano... Trinken gehen, rauchen.....Was

ich nicht mag: Ich mag keine unfreundlichen Personen, ich mag keine Personen, die in Selbstmitleid zergehen. Ich hasse Hip Hop und ich mag keine Tussen. Mhm...Joa. Ich glaub das war's.", smilte Die.

Wieder ein Klingeln.

"Oh. wir müssen los.", sagte Die, während er seine Tasche nahm und gehen wollte.

Seufzen von Kyo.

Dieser nahm ebenfalls seine Tasche und ging dann mit dem Rotschopf zur nächsten Stunde.

»Er spielt also Gitarre, ja?«<